



Streitschlichtung an der Konrad-Duden-Realschule Wesel

Die Streitschlichter, die aus den 9. und 10. Klassen zusammenstellt werden, gibt es seit 2014 an unserer Schule.

Wir legen aber Wert darauf, dass nicht nur die eigentliche Streitschlichtung, sondern auch vorausgehende Übungen zum sozialen Lernen, z.B. während der Klassenfahrt im Jahrgang 6 oder den KL-Stunden im Jahrgang 5, Bestandteil des Gesamtkonzepts sind.

Durch Aufgaben unterschiedlichster Art trainieren die Schüler:

- freundlich und fair miteinander umzugehen,
- den anderen ernst zu nehmen,
- anderen zuzuhören und sie ausreden zu lassen,
- eigene Gefühle mitzuteilen und Gefühle bei anderen zu erkennen,
- zu verhandeln,
- sich an Regeln zu halten,
- andere Meinungen und Vorschläge zu tolerieren,
- demokratische Entscheidungen zu respektieren,
- mit anderen zu kooperieren,
- sich in andere hineinzusetzen,
- Konsequenzen von Handlungen zu bedenken,
- Kritik äußern und Kritik anzunehmen,
- sich ohne körperliche Gewalt zu wehren,
- auf Gruppendruck reagieren zu können,
- mit Niederlagen und mit eigenen Fehlern umzugehen,
- sich Ziele zu setzen,
- Verträge zu schließen und auf die verbindliche Einhaltung zu achten.

Ausbildung

Die eigentliche Streitschlichterausbildung beginnt mit dem Gewinnen der Schüler, die an der Maßnahme teilnehmen. Dazu nennt jeder Schüler des 8. Jahrgangs geheim einen Kandidaten und eine Kandidatin, die er für geeignet hält. Nehmen die Schüler, die die meisten Stimmen erhalten haben, die Wahl an, werden sie zu Streitschlichtern ausgebildet.



Die Streitschlichterausbildung umfasst ca. 3-6 Doppelstunden. Sie erfolgt als Block in den letzten zwei Wochen des Schuljahres. In der ersten Woche des neuen Schuljahres findet eine Auffrischung statt.

Zunächst werden der Begriff Konflikt thematisiert und mögliche Konfliktausgänge erörtert. Anschließend trainieren die Schüler verbale und nonverbale Kommunikationsmittel, Empathie und aktives Zuhören, bevor sie sich mit dem Ablauf einer Schlichtung auseinandersetzen. Schließlich festigen sie durch Rollenspiele, die schultypische Konfliktsituationen beinhalten, ihr erworbenes Wissen. Dabei fungieren ausgebildete Streitschlichter als Helfer/Berater der Neulinge. Zu guter Letzt stellen sich die neuen Streitschlichter den Klassen vor.

Streitschlichtung im Schulalltag ([Präsentation zur Streitschlichtung](#))

In einem Dienstplan werden die Tage festgelegt, an denen die jeweiligen Streitschlichter, möglichst ein Junge und ein Mädchen, in der den großen Pausen eventuelle Streitigkeiten entgegennehmen, um diese dann nach Rücksprache mit den unterrichtenden Lehren, die eine Befreiung vom Unterricht aussprechen müssen, in der 5. Stunde zu schlichten. Dies findet in einem dafür eingerichteten Raum statt.

Eine kurze Bilanz

Seit Beginn der Streitschlichtung hat die Anzahl der Schlichtungen an unserer Schule regelmäßig zugenommen. Gründe für das Ansteigen liegen auf der Hand:

- Die Einrichtung ist immer bekannter geworden,
- immer mehr Schüler/-innen machen positive Erfahrungen mit der Streitschlichtung,
- die Unterstützung durch die Lehrer nimmt immer mehr zu.
- Auch die Eltern sehen in der Streitschlichtung eine gute Möglichkeit für das Kind, einen bestehenden Streit weitgehend selbstständig und zur Zufriedenheit zu lösen.